

Evonik verkauft US-Standort Jayhawk

31.08.2018

- Konzern treibt Ausrichtung auf margenstarke Geschäfte der Spezialchemie weiter voran
- Standort für Agrarchemikalien geht an Finanzinvestor Permira Fonds
- Erlös im hohen zweistelligen Millionenbereich (USD)

Jörg Wagner
Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177-3408
Mobil +49 152 56 38 60 40
joerg2.wagner@evonik.com

Kontakt Fachpresse:
Michael Richter
Performance Materials
Telefon +49 201 177-4375
Mobil +49 152 579 659 07
michael.richter@evonik.com

Essen. Evonik macht den nächsten Schritt in der konsequenten Ausrichtung auf Spezialchemie und trennt sich von seinem US-Standort Jayhawk in Galena, Kansas. In dem dortigen Werk werden Vorprodukte für Agrarchemikalien hergestellt, die nicht zu den von Evonik definierten Wachstumsgeschäften zählen. „Wir wollen im Spezialchemiebereich weiter profitabel wachsen“, sagt Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender von Evonik. „Dazu gehört auch, Geschäfte oder Standorte abzugeben, wenn andere Eigentümer diese besser in die Zukunft führen können. Der Verkauf ist ein weiterer Schritt zur Optimierung unseres Portfolios und eröffnet uns neue Spielräume zum gezielten Ausbau unserer Wachstumskerne.“

Die Aktivitäten in Jayhawk gehören zum Geschäftsgebiet Agrochemicals & Polymer Additives im Evonik-Segment Performance Materials. Von der internationalen Beteiligungsgesellschaft Permira beratene Fonds erwerben den Standort mit der dortigen Gesellschaft und deren rund 120 Mitarbeitern im Rahmen eines Share Deals. „Wir freuen uns, das Geschäft in Jayhawk erfolgreich weiterzuentwickeln“, sagte Sebastian Hoffmann, Principal und Mitglied des Industrials Teams bei Permira. „Wir verfügen bereits über eine umfangreiche Expertise für kundennahe Lösungen in der Feinchemie, etwa über die Beteiligung der Permira Fonds an CABB. Durch eine strategische Kooperation zwischen Jayhawk und CABB entsteht ein umfassendes transatlantisches Produkt- und Dienstleistungsangebot, wovon bestehende und neue Kunden beider Unternehmen profitieren werden.“

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Dr. Werner Müller, Ehrenvorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Der Kaufpreis liegt im hohen zweistelligen Millionen-Dollar-Bereich. Die Transaktion bedarf noch der Genehmigung der Kartellbehörden in mehreren Ländern.

Caspar Gammel, Leiter des Evonik-Segments Performance Materials, sieht gute Perspektiven für den Standort unter dem neuen Eigentümer. „Wir haben hochqualifizierte Mitarbeiter in Jayhawk, gut ausgebaute Anlagen und langjährige Kundenbeziehungen“, sagt Gammel. „Unter dem Dach des neuen Eigentümers können diese Stärken nun noch besser genutzt werden. Wir stellen mit dem Verkauf die Weichen für die intelligente Weiterentwicklung unserer Geschäfte.“

Permira ist eine weltweit tätige Beteiligungsgesellschaft, die 1985 gegründet wurde und Fonds mit einem Gesamtvolumen von rund 32 Mrd. € berät. Bei Investitionen in Industrieunternehmen blicken die Permira-Fonds auf eine lange Erfolgsgeschichte von weltweiten Investitionen zurück und haben bislang mehr als 4,6 Mrd. € in mehr als 20 Unternehmen investiert.

Die CABB Group mit Sitz in Sulzbach am Taunus ist ein weltweit tätiger Hersteller von Vorprodukten, Zwischenprodukten und Wirkstoffen der Feinchemie. Mit rund 1000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe etwa 450 Mio. € Jahresumsatz.

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.